

Beschluss:

- (1) Die Hansestadt Wipperfürth erhöht die Einnahmen im Bereich der freiwilligen Beförderung zum Start des 2. Schulhalbjahres 2016/2017 von 180 € bzw. 90 € pro Schuljahr (Hin- und Rückfahrt bzw. eine Fahrt) auf 540 € bzw. 270 € pro Schuljahr (Hin- und Rückfahrt bzw. eine Fahrt). Die betroffenen Eltern werden sofort informiert und die Gleichbehandlung mit Inhabern des Prima Tickets vermittelt.
- (2) Der Beschluss des Ausschusses für Schule und Soziales vom 23.10.2008 wird aufgehoben.
- (3) Die Verwaltung wird beauftragt, den Schülerspezialverkehr zu den Grundschulen beizubehalten und sicher zu stellen.
- (4) Die Verwaltung wird beauftragt, im Einvernehmen mit der OVAG, die schriftliche Zustimmung zur Verlängerung des Vertrages zur Schülerbeförderung bis spätestens 31.07.2018 zu vereinbaren.
Der bestehende Vertrag wird rechtssicher modifiziert.

Bis zum Mai 2017 wird die Verwaltung, mit der OVAG und den Grundschulen, dem Ausschuss Schule und Soziales ein neues Konzept vorlegen, das Kosteneinsparungen beinhaltet. Unter anderem sind Fragen eines abgestimmten (eventuell modifizierten) Schulbeginns, der Reduzierung von Stand/ - Bereitschaftszeiten der Busse, eine eventuelle Reduzierung der Buseinheiten und die Optimierung außerordentlicher Schulfahrten zu besprechen und einzubeziehen.

Die Vertragsgestaltung hat flexible Anpassungsmöglichkeiten der vereinbarten Dienstleistungen zu berücksichtigen.

Das neue Konzept könnte spätestens zum Schuljahr 2018/2019 in Kraft treten.

Der ASS wird ggfls. in einer Sondersitzung über das Konzept beraten und dem HFA einen Vorschlag machen.

- (5) Die Verwaltung wird beauftragt, die OVAG zu bitten, im Zuge der Sondierungen eine Kostenschätzung für die Auftragsweiterung des Schülerspezialverkehrs für die OGS-(Fahr)schüler abzugeben.